

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Elfershausen

am 06.03.2023 im Rathaus Elfershausen, Sitzungssaal, Marktstraße 17.
Beginn: 19:00 Uhr

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Krumm, Johannes

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeisterin

Neeb-Wittmann, Christine

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Partsch, Volker

Stimmberechtigt: Marktgemeinderat

Berned, Simone

Entschuldigt fehlend

Englert, Jürgen

Geisel, Felix

Hausmann, Alfons

Kohlhepp, Angelika

Müller, Benedikt

Mützel, Ursula

Porkristl, Alexander

Entschuldigt fehlend

Seit, Jürgen

Simon, Jürgen

Warter, Tobias

Zier, Elmar

Ortssprecher

Betzen, Günter

Schriftführer

Schubert, Elmar

Pressevertreter

Ehling, Winfried

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 1

1. Bürgermeister Krumm eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.
Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.02.2023
--

Sachvortrag:

In TOP 10 muss es statt „Kirche Langendorf“ richtig „Kirche Elfershausen“ lauten.

Beschluss:

Der Niederschrift wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Enthaltung MGR Hausmann und MGR Seit

TOP 02 Neubau Kindergarten Elfershausen; Vorstellung Eingrünungsplan Außenanlage

Sachvortrag:

Von Kreisfachberater Dieter Büttner wurde ein Bepflanzungsplan für das Außengelände des Kindergartens erstellt.

Dieser wurde erläutert.

Er beinhaltet auf dem Gelände sechs Bäume und verschiedenen Pflanzinseln.

Beschluss:

Dem Bepflanzungsplan wird, vorbehaltlich der Kosten, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 Behandlung der Anregungen aus den Bürgerversammlungen**TOP 03 A** Bürgerversammlung Elfershausen**Sachvortrag:**

Über die in den Bürgerversammlungen vorgebrachten und zu beratenden Punkte wurde gesprochen.

1. Kreisstraße Richtung Hammelburg

Der Schaden in der Straße (Senkung) wurde angesprochen.

Hierzu wurde mitgeteilt, dass die Senkung durch den Landkreis behoben wurde. Die Asphaltierungsarbeiten sind noch durchzuführen.

2. Autobahn, Lärmschutzwand

Es wurde kritisiert, dass die Lärmschutzwand nach einem Unfall nicht von der Autobahn GmbH repariert wurde.

Bürgermeister Krumm teilte hierzu mit, dass von Seiten der Autobahn GmbH zugesagt sei, die Reparatur in der zweiten Jahreshälfte vorzunehmen.

3. Friedhof Elfershausen; Zugänge

Hier wurde angeregt, eine Absenkung der Gehwegkante im rückwärtigen Bereich beim Leichenhaus vorzunehmen, um einen behindertengerechten Zugang zu ermöglichen.

Auch beim Zugang von der Oberthulbaer Straße sei dies erforderlich.

Die Arbeiten wurden bereits ausgeführt.

In diesem Zusammenhang wurde eine Ergänzung der Pflasterung im rückwärtigen Bereich angeregt.

Hierzu teilte Bürgermeister Krumm mit, dass die Schotterdecke abgedeckt wurde. Bevor hier weitere Maßnahmen erfolgen, wird beobachtet, ob dies so ausreicht.

6. Straße „Am Bahnhof“

Auf den schlechten Zustand der Straße wurde aufmerksam gemacht.
Hier sei schon länger Abhilfe zugesagt worden.

Bürgermeister Krumm wies darauf hin, dass die Arbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahme „GLEIS-E“ erfolgen soll.

Nach dem Ausbau ist darauf zu achten, ob aufgrund des Lagerplatzes der Bahn eine Beschränkung für Fahrzeuge hinsichtlich des zulässigen Gesamtgewichtes erforderlich ist.

Ebenso seien die Gräben nicht mehr wasserleitend bzw. werden von Landwirten überackert.

In diesem Zusammenhang wurde auf die Lagerfläche der Bahn am Bahnhof hingewiesen. Auch hier seien Gräben verfüllt worden.

Dies wird im Rahmen der o.g. Baumaßnahme geprüft und eventuell behoben.

7. Beleuchtung Schwedenberghalle

Auf die teilweise defekte Beleuchtung in der Halle wurde hingewiesen. Eine Umrüstung auf LED sollte erfolgen.

In Zusammenarbeit mit dem künftigen Klimanetzwerk soll die Halle insgesamt energetisch betrachtet werden.

9. Hünenweg

Es wurde darauf hingewiesen, dass bei den Maßnahmen für den Hochwasserschutz auch das Verfüllen und Wiederherrichten der ausgeschwemmten Grundstücke am Hünenweg vorgesehen werden sollte.

Hierzu teilte Bürgermeister Krumm mit, dass dies bei der Planung für den Hochwasserschutz berücksichtigt wird.

TOP 03 B Bürgerversammlung Langendorf

Sachvortrag:

Über die in den Bürgerversammlungen vorgebrachten und zu beratenden Punkte wurde gesprochen.

1. Gemeindeverbindungsstraße Langendorf – Elfershausen

Hier wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h beantragt. Begründet wurde dies mit der starken Frequentierung der Straße durch Radfahrer, da die Straße auch als überörtlicher Radweg ausgewiesen ist.

Der Marktgemeinderat diskutierte hier Möglichkeiten zur Sicherheit des Radverkehrs. Angesprochen wurde eine Umleitung des Radweges auf den Feldweg Fl.-Nr. 324 entlang der Photovoltaikanlage. Dieser müsste jedoch neu geschottert werden. Hier war man jedoch der Auffassung, dass die Radfahrer weiter auf der asphaltierten GV-Straße fahren würden.

Die beantragte Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h wird befürwortet. Zusätzlich soll noch auf den Radverkehr mit einem Zusatzzeichen „Achtung Radfahrer“ hingewiesen werden.

Dem Erlass der entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnung wird zugestimmt.

2. Gehwege Machtilshausen

Es wurde beanstandete, dass die Gehwege im Baugebiet „Kehrweg“ aufgrund fehlender Befestigung teilweise schlecht zu begehen seien und man auf die Straße ausweichen müsse.

Auch wurde ein Gehwegausbau in der Wasserloener Straße Richtung Sportplatz angeregt.

Hier war der Marktgemeinderat der Auffassung, dass ein Ausbau der Gehwege im Baugebiet und in der Wasserloener Straße nicht erfolgt.

3. Kreuzung KG 37 – GV Straße Langendorf - Elfershausen

Es wurde gebeten, nochmals am Landratsamt zwecks Geschwindigkeitsreduzierung auf der KG 37 tätig zu werden. Das Überqueren der Straße sei insbesondere für landwirtschaftliche Fahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger sehr gefährlich.

Weiter wurde angeregt, im Zusammenhang mit dem Umbau der Kreuzung auf der B 287 auch hier im Kreuzungsbereich einen Kreisverkehr zu bauen.

Es wurde festgelegt, nochmals mit Nachdruck auf eine Geschwindigkeitsreduzierung hinzuwirken.

Kritisiert wurde in diesem Zusammenhang, dass ein Ortstermin ohne Beteiligung des Marktes erfolgt war.

4. Radweg Langendorf-Fuchsstadt

Herr Alfons Geisel bat, mit der Gemeinde Fuchsstadt Kontakt aufzunehmen, damit hier im Kurvenbereich die Wegstrecke ausgebessert wird, da diese sehr ausgefahren ist.

Eine Planung für die Asphaltierung der Wegstrecke ist in Planung.

5. Außenbeleuchtung Schule

Frau Anita Seibold regte an, die Außenbeleuchtung im rückwärtigen Bereich auszuschalten.

Ist durch den Bauhof erledigt.

TOP 03 C Bürgerversammlung Engenthal

Sachvortrag:

Über die in den Bürgerversammlungen vorgebrachten und zu beratenden Punkte wurde gesprochen.

1. Friedhof

Es wurde angeregt, die Wegeflächen im Friedhof herzurichten. Diese seien teilweise uneben und kaum Standflächen aufgrund der Schräge vorhanden.

**Für den Friedhof soll ein Konzept erstellt werden (Bauamt/Bauhof).
Die Arbeiten sollen durch den Bauhof erfolgen**

2. Breitbandversorgung Neubaugebiet

Es wurde die schlechte Breitbandversorgung im neuen Baugebiet angesprochen. Dies wurde von mehreren Anwohnern bestätigt.

Für das Baugebiet liegt inzwischen ein Angebot für die Erschließung der Bauplätze von Vodafone vor.

3. Straße Neubaugebiet

Die Anlegung einer Wendemöglichkeit am Ende der ausgebauten Straße wurde angeregt.

Eine Ortseinsicht des Bauausschusses soll erfolgen.

4. Beschilderung Ortsausgang Richtung Machtilshausen

Die Neuregelung der Vorfahrtsberechtigung am Ortsausgang wurde kritisiert, weil die Rechts-vor-Links-Regelung durch Schilder aufgehoben wurde.

Bürgermeister Krumm informierte hierzu, dass nach Rücksprache mit der Polizei die neue Verkehrsregelung in Ordnung ist.

5. Straßenschäden

Es wurde gebeten die Setzungen im Straßenbereich beim Anwesen Brux, durch Aufgrabungen der Telekom veranlasst, zu beheben.

Hier erfolgt eine Prüfung durch das Bauamt.

6. Straße Richtung Machtilshausen

Auf eine Beschädigung (Loch) in der Straße wurde aufmerksam gemacht.

Erledigung erfolgt durch den Bauhof.

7. Braunsbergquelle

Das Auskoffern der Gräben von der Braunsbergquelle kommend, wurde angeregt.

Dies wurde durch den Bauhof bereits erledigt.

8. Weg zur Trimburg

Die Ausschwemmungen im Wegeverlauf wurden angesprochen. Hierdurch sei der Weg sehr schwer begehbar.

Abhilfe könnte durch den Einbau von Querrillen im Wegeverlauf erfolgen. Dies sollte geprüft werden.

Hierzu erfolgt eine Begehung des Bauausschusses.

8. Treppe am „Stutz“

Angeregt wurden Ausbesserungsarbeiten an der Treppe und das Zurückschneiden der Hecke.

Eine Erledigung durch den Bauhof erfolgt.

9. Ausweisung von Probierbäumen

Es wurde angeregt, eine höhere Anzahl an Probierbäumen auszuweisen.

Eine Prüfung durch den Bauhof erfolgt.

TOP 03 D Bürgerversammlung Trimberg
--

Sachvortrag:

Über die in den Bürgerversammlungen vorgebrachten und zu beratenden Punkte wurde gesprochen.

1. Friedhof Trimberg

Eine Pflasterung der Wege im Friedhof wurde angeregt. Es seien dringend Maßnahmen notwendig.

Mit dem Bauhof hat bereits eine Begehung stattgefunden. Hier soll eine Planung erarbeitet werden (Bauamt/Bauhof).

Ebenso ist mit der Kirchenverwaltung bezüglich des Eingangsbereiches Kontakt aufgenommen worden. Auch hier ist eine Umplanung (behindertengerechter Zugang) angedacht.

2. Baum in Saale

Auf einen umgefallenen Baum, der nun in der Saale liegt, wurde hingewiesen. Hier sollte das WWA verständigt werden.

Hier wird mit dem WWA Kontakt aufgenommen.

3. Baumkontrolle

Auf einen schadhafte Baum auf Höhe des Trafohäuschens wurde hingewiesen. Hier sollte eine Prüfung stattfinden.

Eine Prüfung durch den Bauhof erfolgt.

4. Geschwindigkeitsbeschränkung B 287

Angeregt wurde, das Innenministerium und Staatssekretär Sandro Kirchner einzuschalten.

Hierzu wurde mitgeteilt, dass keine Änderung veranlasst wird. Die Einschaltung des Ministeriums hatte keinen Erfolg.

5. Statistisches Zahlenblatt

Es wurde angeregt, ein paar Exemplare in den Bürgerversammlungen auszulegen, da nicht jeder Bürger diese im Internet einsieht.

Künftig werden wieder ein paar Exemplare in den Versammlungen ausgelegt.

TOP 03 E Bürgerversammlung Machtilshausen
--

Sachvortrag:

Über die in den Bürgerversammlungen vorgebrachten und zu beratenden Punkte wurde gesprochen.

1. Holzverkauf

Mehrere Bürger baten um Auskunft bezüglich des Holzverkaufes.

Kritisiert wurde, dass zu viel Holz geschlagen wird und auch der Verkauf an auswärtige Gewerbetreibende durch die FBG.

Bürgermeister Krumm informierte, dass die Nachfrage im privaten Bereich stark gestiegen sei. Vom Markt wird nur Holz an Ortsansässige verkauft.

Es wurde mitgeteilt, dass es sich beim bemängelten Holzverkauf um Holz vergangener Jahre handelt.

2. Weinbergstraße

Auf die maroden Holzzäune gegenüber dem Kindergarten wurde aufmerksam gemacht. Hier besteht Absturzgefahr.

Hierzu wurde mitgeteilt, dass die Absicherungspflicht beim Markt liegt. Angebote für Maschendrahtzaun werden eingeholt. Anschließend erfolgt eine Entscheidung im Marktgemeinderat.

3. Alte Schule

Das Herrichten des Gewölbekellers wurde angeregt.

Dies wird im Rahmen der Planung für die Dorfplatzgestaltung geprüft.

4. Straße Machttilshausen – Wasserlosen

Der fehlende alte Wegweiser wurde angesprochen. Dieser sei auf Höhe des Kreuzes (nähe Bildstock) gestanden. Es sollte geprüft werden, ob dieser noch vorhanden ist.

Hierzu wurde mitgeteilt, dass von Seiten des Marktes dieser nicht mehr auffindbar ist.

5. Kalkofenweg

Die steile Teilstrecke in der Nähe der Kirche wurde angesprochen. Hier sollte für Fahrradfahrer ein Warnschild aufgestellt werden.

Der Marktgemeinderat war der Auffassung, hier kein Schild aufzustellen.

6. Kriegerdenkmal

Es wurde die fehlende Blumenschale am Kriegerdenkmal angesprochen. Diese sei ganzjährig von der Gemeinde aufgestellt worden.

Hierzu wurde informiert, dass dies nicht so ist.

7. Pendlerparkplatz

Eine Installation von E-Ladesäulen am Pendlerparkplatz wurde angeregt.

Hierzu wurde festgelegt, mit dem Staatl. Bauamt Kontakt aufzunehmen.

8. Verlegung Glasfaserleitung

Es wurden verschiedene Baumängel im Baugebiet „Am Kehrweg“ mitgeteilt. Hier sollten die Stadtwerke Hammelburg zur Beseitigung aufgefordert werden.

Die Baumängel müssen noch beseitigt werden

9. Wasserloener Straße

Ein Gehweg zur Sicherheit für die Schulkinder wurde angeregt.

Hier legte der Marktgemeinderat fest, aufgrund der baulichen Gegebenheiten keine Maßnahme vorzusehen.

10. Baugebiet „Am Kehrweg“

Herr Gerry Ackerl regte eine Pflasterung der nicht befestigten Gehwegabschnitte an.

Hier legte der Marktgemeinderat fest, keine Maßnahme vorzusehen, da diese Ausführung von den Bürgern bei der Planung des Baugebietes so gewünscht wurde.

TOP 04 Verkehrssituation Langendorf; Anträge

Sachvortrag:

Wie in der Sitzung vom 07.11.2022 festgelegt, wurde eine Verkehrsschau mit der Polizei Hammelburg durchgeführt.

Über die einzelnen Punkte (4 A – 4 C) wäre nun zu entscheiden.

TOP 04 A Anbringung von Verkehrsspiegel

Sachvortrag:

Es war beantragt, an den Ausfahrten der Julian-Breitenbach-Straße und der Föhrenstraße auf die Hauptstraße einen Verkehrsspiegel aufzustellen.

Aufgrund der Verkehrsschau mit der Polizeidienststelle Hammelburg wird angeraten, keine Verkehrsspiegel anzubringen, da man sich vorsichtig in die Kreuzung bis zum Sichtfeld hineintasten kann.

Beschluss:

Dem Antrag auf Anbringung von Verkehrsspiegel wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen für den Antrag:	0
Nein-Stimmen:	12
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 B Parksituation Kirchplatz**Sachvortrag:**

Es wurde kritisiert, dass der Parkplatz von Gästen und Anliegern teilweise dauerhaft bzw. länger als die zulässige Höchstparkdauer genutzt wird.

Die Problematik mit den Gästen der Gaststätte hat sich erledigt.

Mit dem Anwohner, der hier insbesondere Trucks abstellt, soll Kontakt aufgenommen werden.

TOP 04 C Westheimer Straße; Geschwindigkeitsbeschränkung und Tonnagebeschränkung**Sachvortrag:**

Nach Verkehrsschau und erneuter Rücksprache mit der Polizei Hammelburg am 27.02.2023 wird vorgeschlagen, der Westheimer Straße ein Tempolimit von 30 km/h zuzuteilen.

Die Zuteilung der Höchstgeschwindigkeit erfolgt in beide Richtungen bereits von der Hauptstraße aus und wiederholt sich beim Rechtsabbiegen an der Mühle.

Weiterhin wird die Vorfahrtsregelung aufgrund der Geschwindigkeitsreduzierung am Kreuzungsbereich an der Mühle auf Rechts-vor-Links geändert.
Hierdurch entfallen die Verkehrszeichen „Vorfahrt“ (VZ-301), „zul. Höchstgeschwind. 10 km/h“ (VZ-274-51) und „Vorfahrt gewähren!“ (VZ-205).

Der derzeitige Standort an der Bushaltestelle auf der linken Seite ist nicht zulässig, daher wurde ein neuer Standort festgelegt.

Um auch den Wohnmobilen die Zufahrt zum Wohnmobilstellplatz zu ermöglichen, sollte das Verkehrszeichen „Verbot für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5t“ (VZ-253) mit dem Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge über angegebenes tats. Gewicht“ (VZ-262-10; hier 10 Tonnen) getauscht werden.

3. Bürgermeister Partsch schlug eine geänderte Beschilderung vor.

Es sollte das Verkehrszeichen 250 mit dem Zusatzschildern „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ sowie „Radfahrer, Wohnmobile und Anlieger frei“ an den beiden Einmündungen zur Westheimer Straße (Einmündung bei Circus Luna und Einmündung im Ort) aufgestellt werden.

Bei der Einmündung im Ort soll die Beschilderung möglichst am Anfang erfolgen, da ansonsten keine Wendemöglichkeit besteht.

An der Einmündung von der GV-Straße sollte die Geschwindigkeit mit dem entsprechenden Verkehrszeichen auf 30 km/h beschränkt werden.

Beschluss:

Der Beschilderung wie von 3. Bürgermeister Partsch vorgeschlagen wird zugestimmt. Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung ist zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 Öffentliche Toilette im Schlosshof
--

Sachvortrag:

Für den Umbau der Behindertentoilette zur öffentlichen Toilette spricht der geringere Aufwand für die Reinigung, da es sich hier nur um eine Toilette handelt. Auch der Wickeltisch kann während der Öffnungszeiten genutzt werden.

Für die Umnutzung ist es erforderlich, die Sicherungen/Schalter für die Beleuchtung Behindertentoilette, der Herren- und Damentoiletten und der Außenbeleuchtung einzuhausen und die Beleuchtung der Behindertentoilette und der Außenbeleuchtung über Bewegungsmelder zu steuern. Das Schloss der Türe müsste durch ein elektr. Schloss und einer WC-Verriegelung ersetzt werden und der Außendrücker durch einen Türknopf ausgetauscht werden. Damit die Türe nicht offen stehen bleibt und abends verriegelt, ist ein Türschließer erforderlich.

Die Toilettenanlage kann im Winter wegen Frostgefahr nicht betrieben werden und wird dann außer Betrieb gesetzt.

Für den Umbau werden ca. 2.750 € benötigt.

Durch das bestehende DIXI auf dem Spielplatz entstehen jährlich Kosten in Höhe von ca. 1.000,- € und wäre dann nicht mehr nötig.

Von Seiten des Marktgemeinderates wurde die Maßnahme befürwortet.

Die Öffnungszeiten der Toilette wird zunächst auf 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr festgelegt.

Beschluss:

Der Einrichtung einer öffentlichen Toilette mit den notwendigen Umbauarbeiten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 06 Öffentliche Toilette im Sportheim Machtilshausen
--

Sachvortrag:

Für die öffentliche Nutzung der Toiletten im Sportheim ist es erforderlich, eine Wand mit abschließbarer (Stahl-)Türe im Gang nach den Toiletten einzubauen. Im Gang vor den Toiletten ist eine Beleuchtung mit Bewegungsmelder vorzusehen. In den Toiletten sollte die Beleuchtung weiterhin mit den Schaltern ein- und ausgeschaltet werden, da eine Steuerung über Bewegungsmeldern aufwendig wäre (WC-Kabinen). Das Schloss der Außentüre müsste durch ein elektrisches Schloss ersetzt und der Außendrücker durch einen Türkopf ausgetauscht werden. Damit die Türe nicht offen stehen bleibt und abends verriegelt, ist ein Türschließer erforderlich.

Für den Umbau werden ca. 5.000 € benötigt.

Jedoch hat die Vorstandschaft des SV Machtilshausen sich gegen die Lösung ausgesprochen.

Beschluss:

Aufgrund der negativen Stellungnahme des SV Machtilshausen erfolgt kein Umbau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen für den Antrag:	0
Nein-Stimmen:	13
Persönlich beteiligt:	0

TOP 07 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Sachvortrag:

Bürgermeister Krumm informierte über folgende in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse:

a) Dorfgemeinschaftshaus Engenthal

Mit dem Verein „Dorfgemeinschaftshaus Engenthal“ wurde ein Nutzungsvertrag abgeschlossen.

Der Verein kümmert sich künftig um die Nutzung und den Betrieb des Gebäudes.

TOP 08 Informationen und Bekanntgaben**Sachvortrag:**

Bürgermeister Krumm informierte über folgende Punkte:

a) Allianz Fränkisches Saaletal; Bauhofkooperation

Ein Treffen der Bauhofleiter hat stattgefunden. Hierbei wurde u.a. festgestellt, dass im Markt Elfershausen als eine von zwei Kommunen kein Silo für den Winterdienst vorhanden ist. Hierüber sollte in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.

b) Allianz Fränkisches Saaletal; Regionalbudget 2023

Es wurden 13 Projekte zur Förderung ausgewählt.
Hierunter befinden sich folgende drei Projekte im Markt Elfershausen.

- Kulturlandschaftsweg Gersberggrunde
- Lehrgarten für Klein und Groß
- Backhaus

TOP 09 Anfragen/Sonstiges**Sachvortrag:**

Folgende Anfrage wurde gestellt:

a) Julian-Breitenbach-Straße

Bezüglich der Straßenschäden wurde angefragt, da hier schon längere Zeit Baken stehen.

Ende: 20:35 Uhr

Protokollführer:

Schubert
Verwaltungsrat

Vorsitzender:

Krumm
1. Bürgermeister